

# Familienfreundlichkeit im Handwerksbetrieb

5. Mai 2014

**Dr. Markus Glasl**

Fachvortrag im Rahmen der Reihe „Forum Work-Life-Balance“

veranstaltet vom



in Kooperation mit



Handwerkskammer  
für München und Oberbayern

Veranstaltung im Rahmen des Projektes: „Work-Life-Balance und Lebensphasenorientierung als Chance zur Fachkräftesicherung“  
gefördert von:

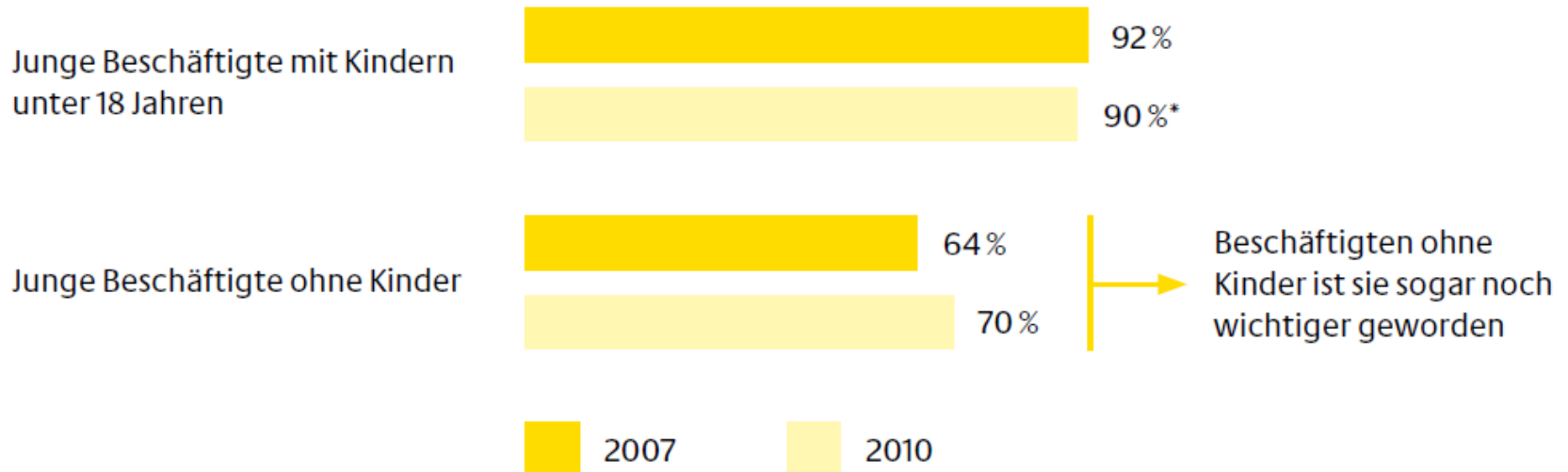


# Generation Y („Why“)



- sinnorientiert (kritisch hinterfragend)
- leistungswillig
- anspruchsvoll
- selbstbewusst
- kritikunfähig
- **ausgeprägter Wunsch nach Work-Life-Balance**

**„Bei der Wahl eines neuen Arbeitgebers spielt für mich die Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine wichtigere oder ebenso wichtige Rolle wie das Gehalt.“**



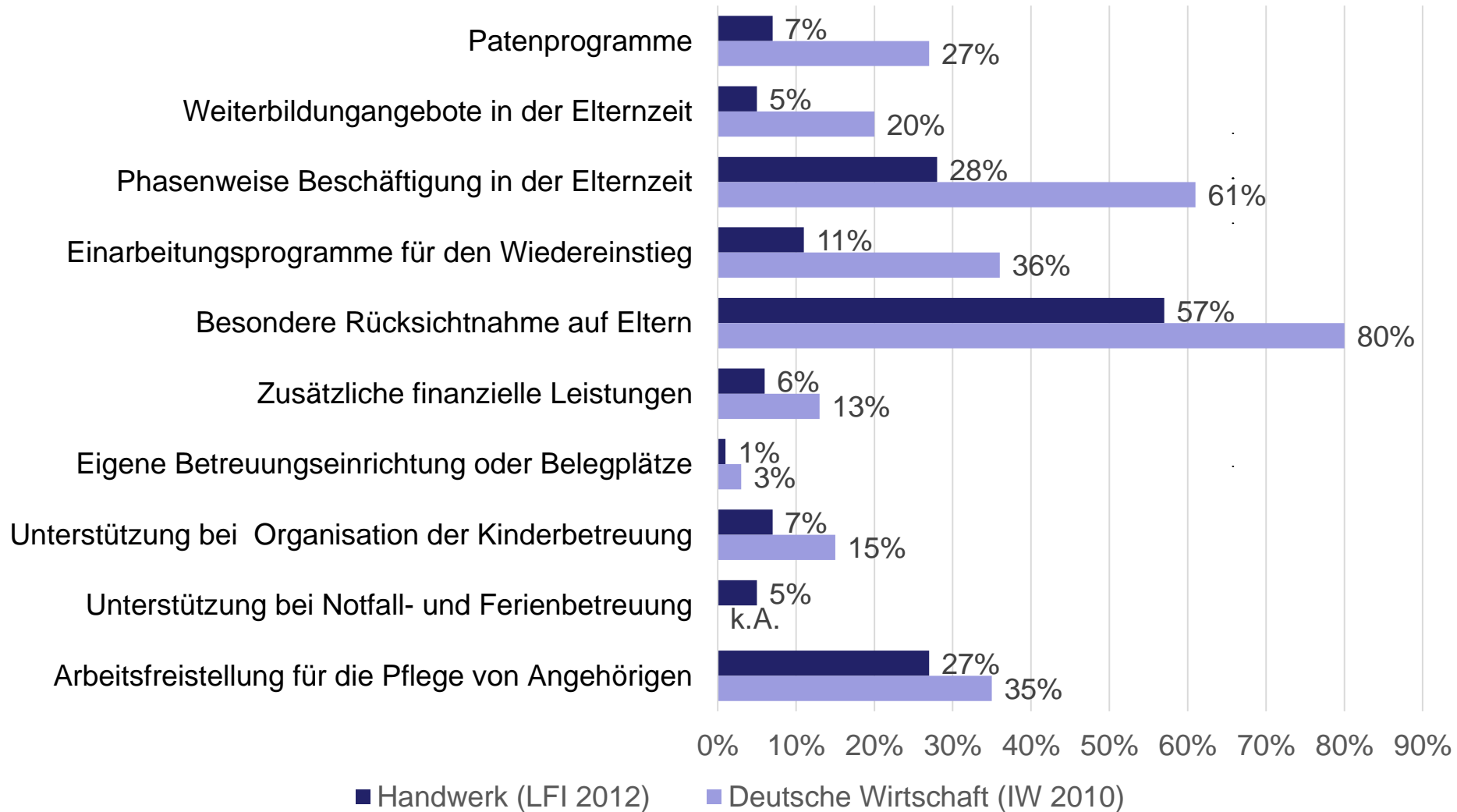
Quelle: <http://www.bmfsfj.de>

# Aspekte der Familienfreundlichkeit

---

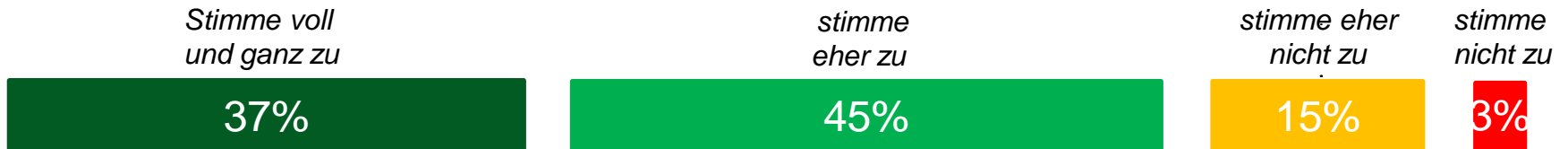
- ❖ Verständnis für familiäre Verpflichtungen
- ❖ Elternzeit und Wiedereinstieg erleichtern
- ❖ Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- ❖ Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen
- ❖ Dauer und Lage der Arbeitszeit
- ❖ zeitliche Flexibilität der Arbeit
- ❖ örtliche Flexibilität der Arbeit

# Umfrage zur Familienfreundlichkeit im Handwerk

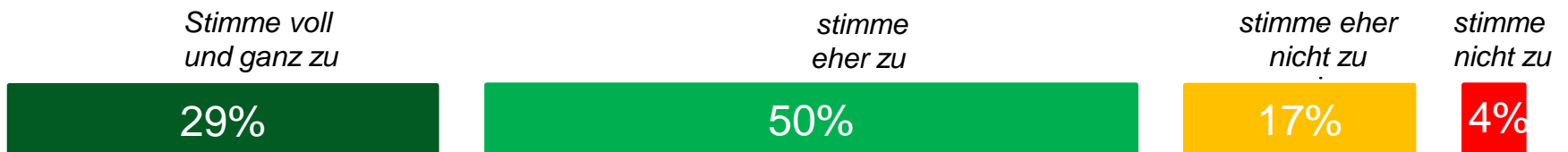


## Knackpunkt: Arbeitszeitsouveränität

„Es ist mir wichtig, meine tägliche Arbeitszeit kurzfristig an meine privaten Bedürfnisse anpassen zu können.“

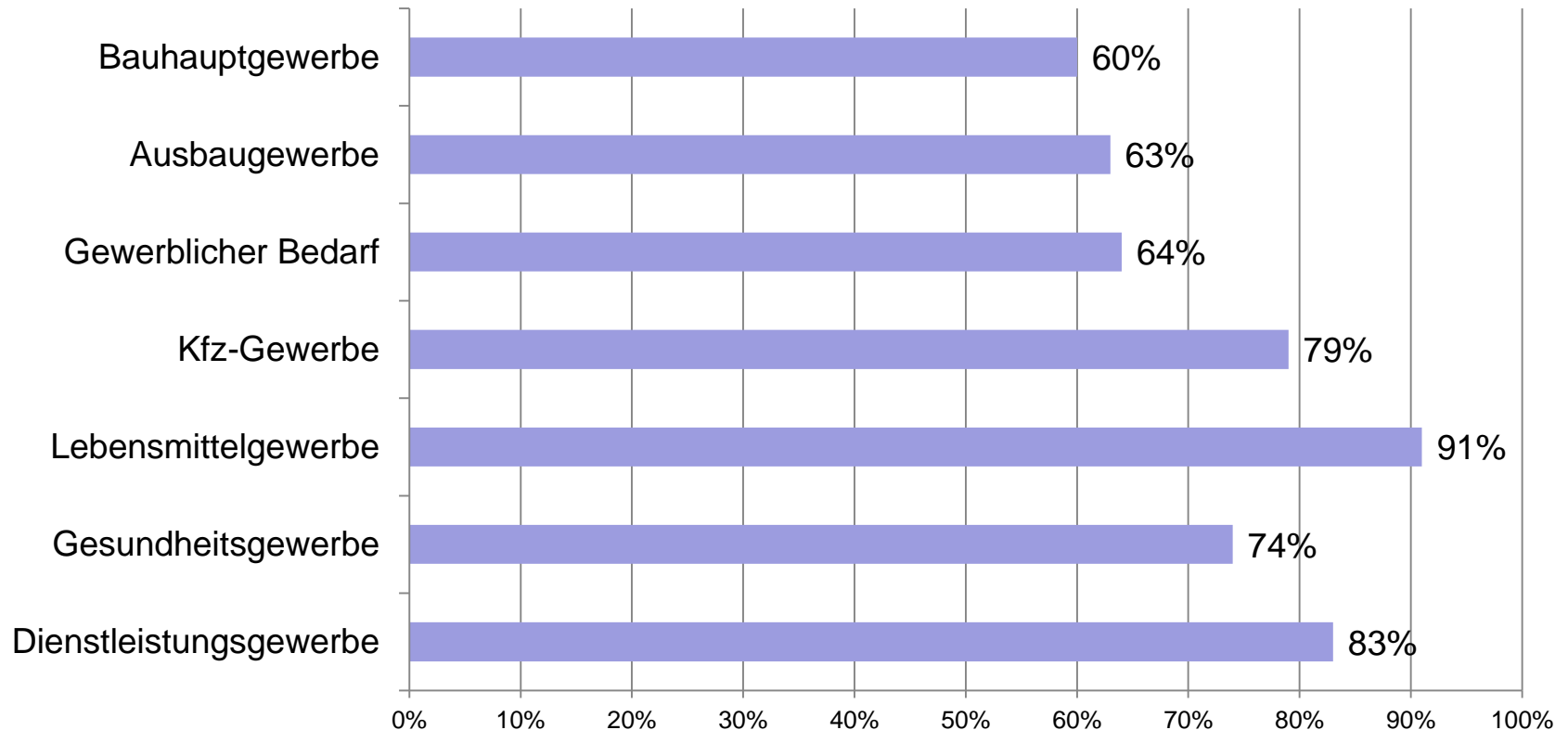


„Es wäre gut, vorübergehend die Arbeitszeit absenken zu können, um z.B. mehr Zeit für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu haben.“

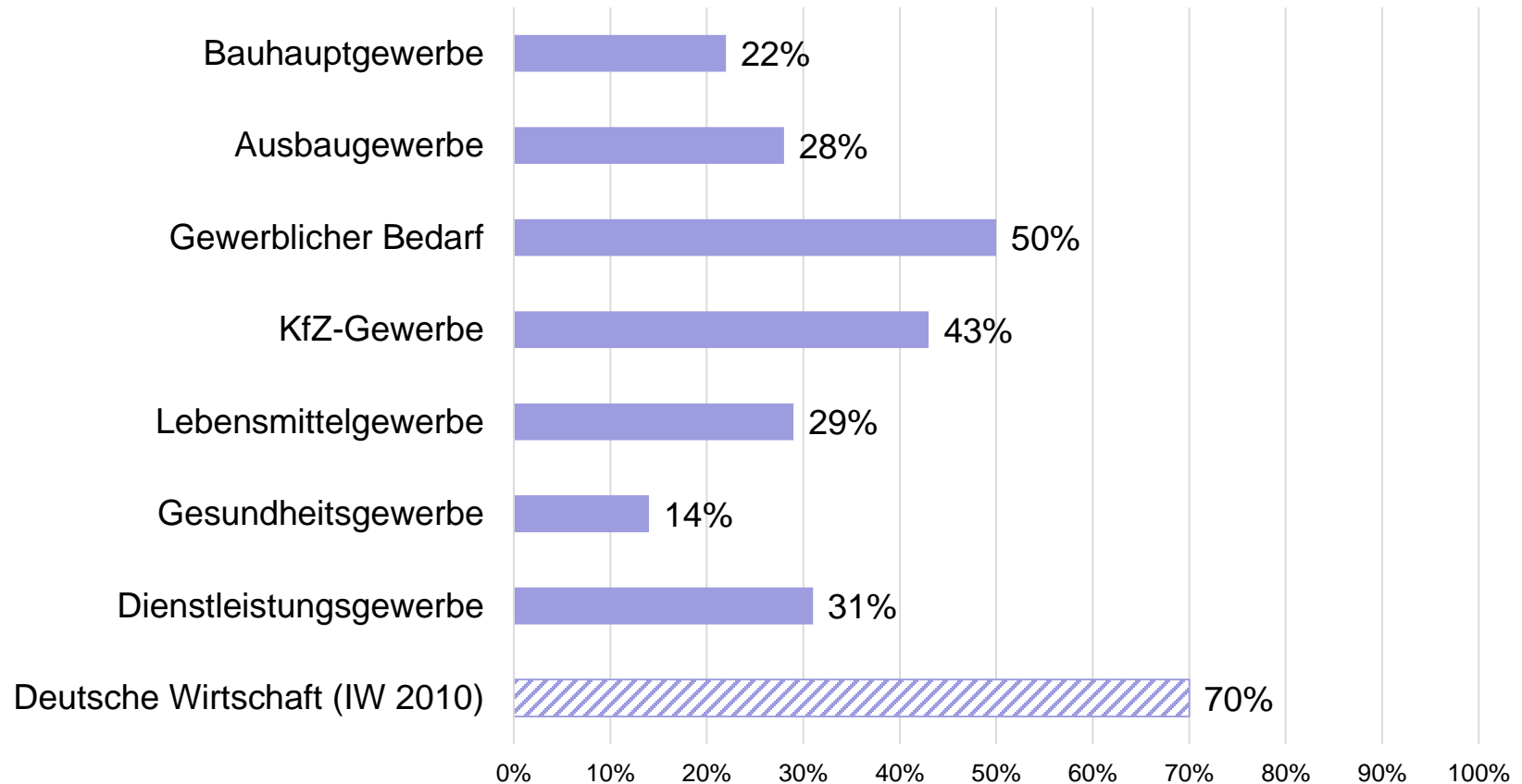


Quelle: IG Metall (2013)

## Anteil der Unternehmen mit Teilzeitarbeitsplätzen

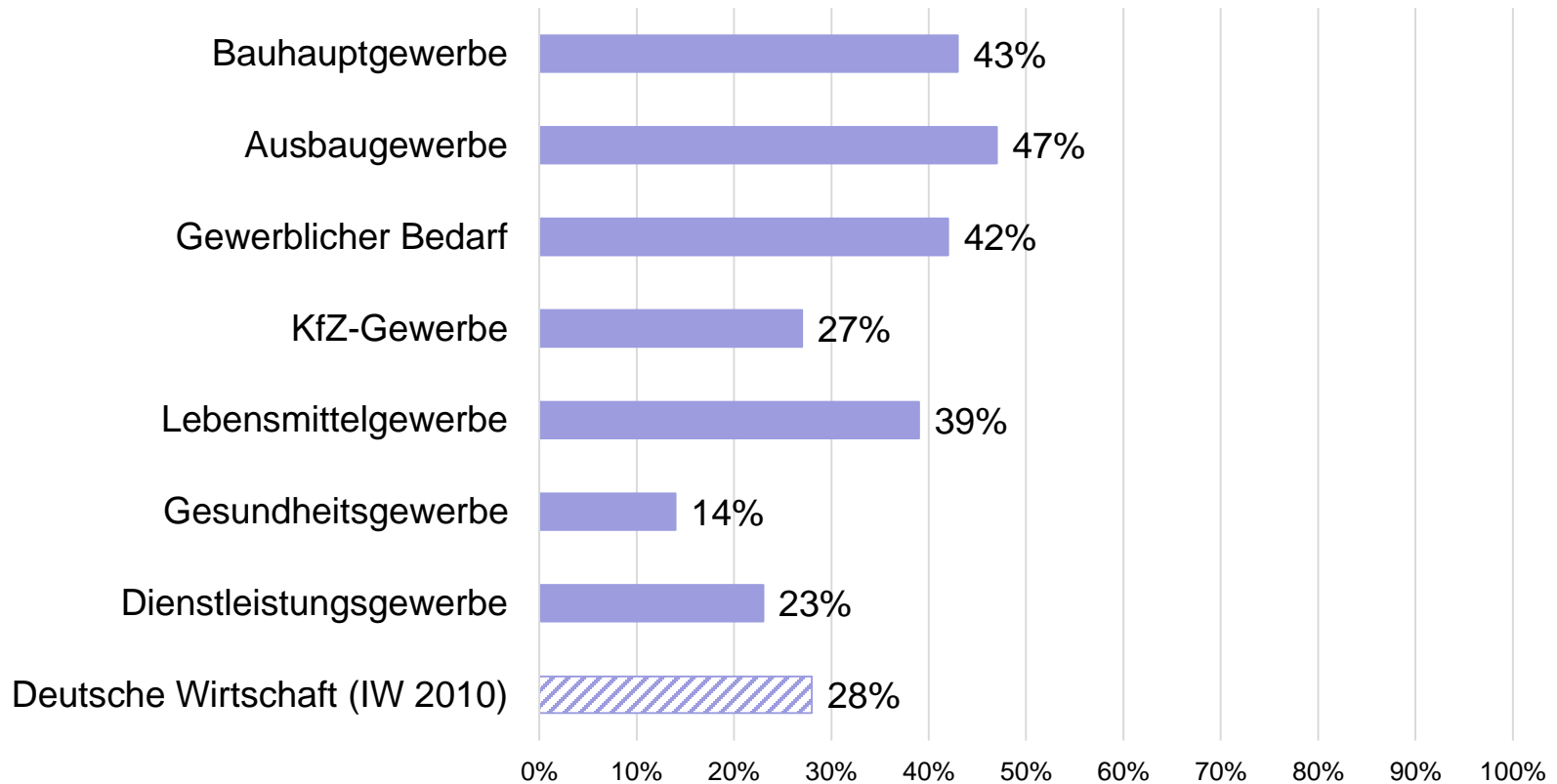


## Anteil der Unternehmen mit Gleitzeit





## Anteil der Unternehmen mit Arbeitszeitkonten



# Arbeitszeitkonten als Instrument zur Flexibilisierung

---

## ❖ Kurzzeitkonto

- Kundenfreundlichkeit, Auftragsspitzen
- Anpassung an Kinderbetreuungszeiten

## ❖ Jahresarbeitszeitkonto

- Ausgleich saisonaler Schwankungen
- Zusätzliche Freizeit zur Kinderbetreuung in den Ferien

## ❖ Langzeitkonto

- Kapazitätsanpassung (z.B. bei Projektarbeit)
- Ausstieg auf Zeit nach der Geburt oder zur Pflege

## ❖ Lebensarbeitszeitkonto

- Kapazitätsanpassung
- Verkürzung der Erwerbsphase (z.B. Bauberufe)

# Einführung flexibler Arbeitszeiten

---

1. Unternehmensziele formulieren
2. Berücksichtigung der Mitarbeiterwünsche
3. Bestimmung der Kundenanforderungen
4. Prüfung der rechtlichen Umsetzungsmöglichkeiten
5. Auswahl von Unternehmensbereichen/Mitarbeitern
6. Modellentwicklung
7. Organisationsfragen: Lohnfortzahlung, Urlaub, Kündigung ...
8. Festschreibung der Modelle (Betriebsvereinbarung etc.)
9. Testphase (Pilotbereich)
10. Flankierende Maßnahmen
11. Überprüfung und Anpassung

# Familienfreundliche Arbeitszeit in der Praxis

---

- ❖ Bäckerin arbeitet von 4:30 bis 7:30
- ❖ Malerin mit nur 2 Arbeitstagen pro Woche
- ❖ Maler mit freiem Nachmittag
- ❖ Funktionsarbeitszeit in Metzgerei
- ❖ teilweise Telearbeit einer Goldschmiedin
- ❖ Vereinbarung von Kundenterminen durch Monteur
- ❖ 4-Tage-Woche bei auswärtigen Baustellen

# Unterstützung bei der Kinderbetreuung in der Praxis

---

- ❖ Eigene Betreuungseinrichtung (Evtl. in Kooperation)
- ❖ Belegplätze oder Kooperation
- ❖ Notfallbetreuung (Beteiligung an lokalen Angeboten)
- ❖ Tagespflege (evtl. in Betriebsräumen)
- ❖ Eltern-Kind-Arbeitsplatz oder Spielzimmer
- ❖ Ferienbetreuung (Beteiligung an lokalen Angeboten)

# Elternzeit und Wiedereinstieg in der Praxis

---

- ❖ Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- ❖ Einladung zu Betriebsveranstaltungen
- ❖ Weiterbildung in der Elternzeit
- ❖ Einarbeitung nach der Elternzeit
- ❖ stufenweise Anpassung der Arbeitszeit
- ❖ Verständnis für familiäre Verpflichtungen

# Kinderbetreuungszuschuss

- ❖ Alternative zur Gehaltserhöhung
- ❖ bei nicht-schulpflichtigen Kindern
- ❖ steuer- und sozialversicherungsfrei

	Gehaltserhöhung	Kinderbetr.-Zuschuss
Bruttolohn alt	2.280 €	2.280 €
Gehaltserhöhung	120 €	–
Bruttolohn neu	2.400 €	2.280 €
Steuern	466 €	422 €
Sozialversicherung AN-Anteil	508 €	483 €
Sozialversicherung AG-Anteil	508 €	483 €
<b>Kinderbetreuungszuschuss</b>	–	<b>120 €</b>
Brutto-Personalaufwand AG	2.908 €	2.883 €
Mtl. Netto-Einkommen (+ Zuschuss) AN	1.426 €	1.495 €
<b>Vorteil Arbeitnehmer/-in</b>	–	<b>69 €</b>
<b>Vorteil Arbeitgeber</b>	–	<b>25 €</b>

Quelle: Familienfreundliche Maßnahmen im Handwerk, S. 25.

## Pflegezeitgesetz (seit 1.7.2008)

---

- ❖ **Rechtsanspruch** bei mehr als 15 Arbeitnehmern
- ❖ vollständige oder teilweise **Arbeitsfreistellung**
- ❖ i.d.R. kein Anspruch auf Entgeltfortzahlung
- ❖ auf **6 Monate** befristet
- ❖ besonderer **Kündigungsschutz**



## Familienpflegezeit (seit 1.1.2012)

---

- ❖ kein Rechtsanspruch
- ❖ Verkürzung der Arbeitszeit auf bis zu **15 Stunden**
- ❖ über einen Zeitraum von **maximal zwei Jahren**
- ❖ **Aufstockung des Gehalts** um 50 Prozent
- ❖ **Ausgleich des Gehaltsvorschusses** in den Folgejahren
- ❖ Finanzierung über **zinsloses Arbeitgeberdarlehen** (BAFzA)
- ❖ zusätzliche Beiträge zu Rentenversicherung (Pflegevers.)

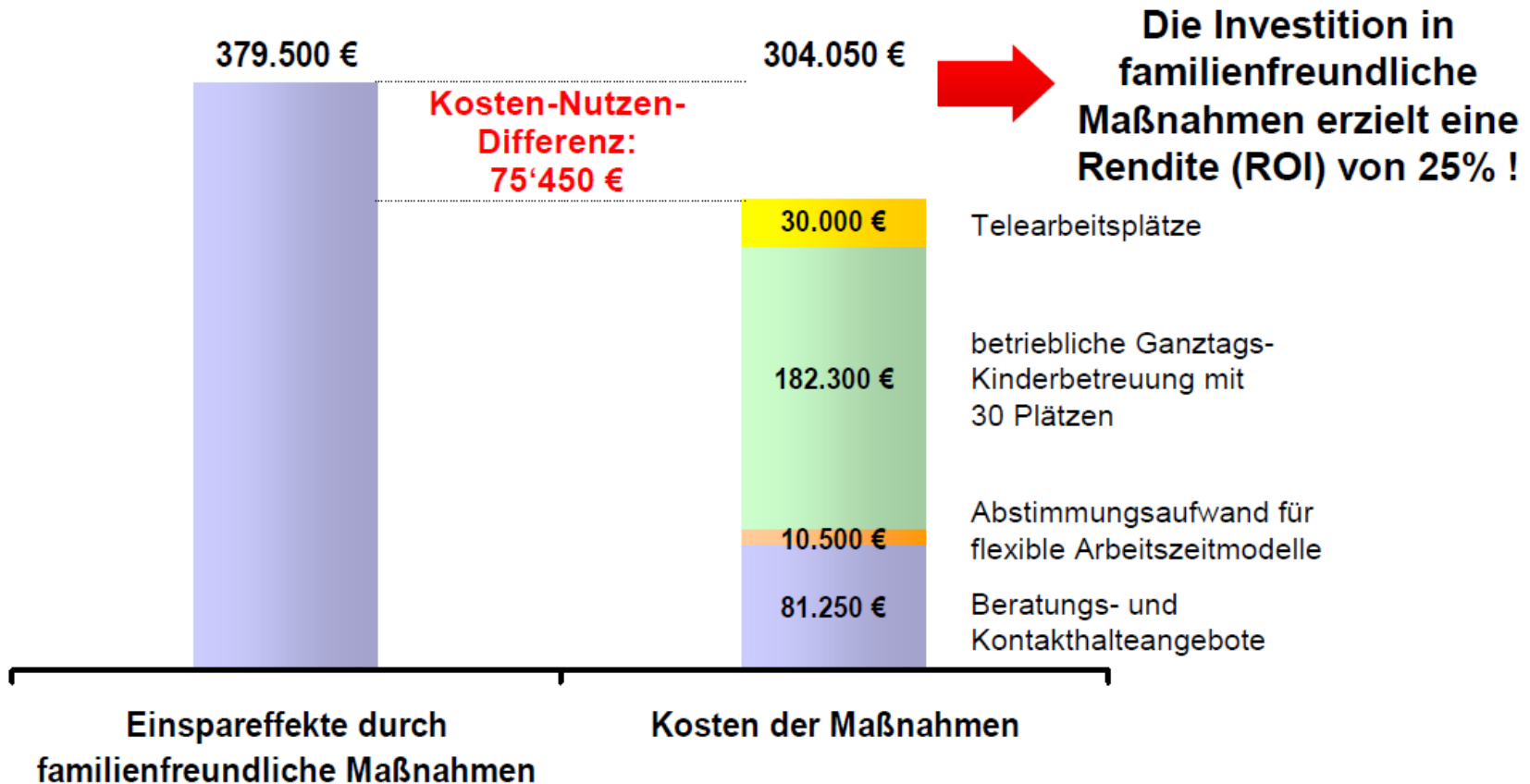
# Handlungsleitlinien

---

- ❖ Suchen Sie das Gespräch!
- ❖ Erkennen Sie die konkreten Bedürfnisse!
- ❖ Suche nach individuellen Problemlösungen!
- ❖ Zeigen Sie Offenheit für Neues!
- ❖ Nutzen Sie Unterstützungs- und Beratungsangebote!

# Familienfreundlichkeit lohnt sich!

## Familien GmbH: Einspareffekte und Maßnahmenkosten



Quelle: [http://www.erfolgsfaktor-familie.de/data/downloads/webseiten/080319\\_handout\\_prognos\\_layout.pdf](http://www.erfolgsfaktor-familie.de/data/downloads/webseiten/080319_handout_prognos_layout.pdf)

# Nutzen familienfreundlicher Personalpolitik

---

- ❖ Verringerung der Fluktuation
- ❖ Senkung der Dauer der Elternzeit
- ❖ Verbessertes Personalmarketing
- ❖ Senkung von Fehlzeiten und Krankenstand
- ❖ Steigerung der Motivation und Zufriedenheit
- ❖ Effizienzsteigerungen
- ❖ Verbessertes Unternehmensimage (Marketing)

**➔ Investieren Sie in die Zukunft Ihres Unternehmens!**

## Weiterführende Informationen

---

### Publikationen des Familienministeriums:

- Familienfreundliche Maßnahmen im Handwerk
- Familienbewusste Arbeitszeiten
- Familienorientierte Personalpolitik
- Familienfreundlichkeit – Erfolgsfaktor für Arbeitgeberattraktivität
- [www.Erfolgsfaktor-Familie.de](http://www.Erfolgsfaktor-Familie.de)
- [www.Familien-Pflege-Zeit.de](http://www.Familien-Pflege-Zeit.de)

### Publikation des Ludwig-Fröhler-Instituts:

- Familienfreundlichkeit von Handwerksbetrieben ([www.lfi-muenchen.de](http://www.lfi-muenchen.de))

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Dr. Markus Glasl**

**Ludwig-Fröhler-Institut**

Forschungsinstitut im Deutschen Handwerksinstitut

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**DHKT**  
DEUTSCHER  
HANDWERKSKAMMERTAG

sowie die  
Wirtschaftsministerien  
der Bundesländer